

Jahresbericht der Jugendfeuerwehr 2009

Im März wurden die Kameradinnen und Kameraden in das Ausbildungsjahr eingewiesen. Witterungsbedingt übten wir in der Halle. Schrittweise wurden die wichtigsten Positionen vom Bundeswettkampf Teil A und B entsprechend der Trupps geübt.

Im April verlegten wir die Übung auf den Sportplatz. Hier konnten die erlernten Fähigkeiten und Fertigkeiten schnell umgesetzt werden. Probleme gab es bei der Besetzung der Trupps weil die Teilnahme einzelner Kameraden nicht immer gewährleistet war. So mußten die Aufgaben personell umgestellt werden. Das hat uns in der Ausbildung zurückgeworfen. Um die Übungen durchführen zu können wurden bei Bedarf die Positionen durch die Jugendfeuerwehrwarte besetzt. Trotz allen Schwierigkeiten mit denen wir schon in den letzten Jahren Erfahrung gesammelt haben gingen wir guter Dinge beim Amtsfeuerwehrtag an den Start. In der Gesamtwertung belegten wir den zweiten Platz.

Im Juni bereiteten wir uns auf das Zeltlager in Kägsdorf vor. Es verging kein Tag ohne Regen. Die Strandbesuche waren kurz. Die Zelte mußten mehrmals neu gesichert werden aber wir blieben halbwegs trocken. Es wurde eine Nachtwanderung durchgeführt. Die gemeinsamen Spiele mußten wegen des schlechten Wetters mehrfach unterbrochen werden. Trotz allem haben wir dieses Zeltlager gut über die Runden gebracht.

Im August beteiligten wir uns am Dorffest, nahmen am Umzug teil und bereiteten Spiele für die Kinder vor.

Im September besuchten uns Kameraden der Jugendfeuerwehr Eggesin. Gemeinsam besichtigten wir das Feuerwehrmuseum und das Schloß in Schwerin. Abends wurde gegrillt und über vieles in unseren Feuerwehren gesprochen. Dieser Tag wurde von allen Teilnehmern als erfolgreich eingeschätzt.

Im Oktober machten wir einen Laternenumzug durch Fahrbinde. Es wurde von den Kindern und Eltern gut angenommen. Auch das Herbstfeuer vor dem Gerätehaus wurde von den Beteiligten positiv bewertet.

Beim Wettkampf Jugendfeuerwehr gegen freiwillige Feuerwehr wurden die Gruppen unter allen Teilnehmern ausgelost. Wir machten einen Löschangriff und eine Gaudi Übung. Das hat für viel Spaß bei allen gesorgt. Der Tag endete mit einem Grillfest.

Im Kindergarten machten wir Spiele und nahmen am Laternenumzug teil.

Wie in den vergangenen Jahren beteiligten wir uns an der Sammelaktion „Jugend sammelt für Jugend“ Wir bedanken uns für die hohe Spendenbereitschaft. Es kam ein Erlös von 347 Euro zusammen. Im November machten wir Gerätetraining und unsere Ausrüstung winterfest.

Das Jahr endete mit einer Weihnachtsfeier. Im Gerätehaus wurde die Unfallschutzbelehrung durchgeführt. Wir haben einen Film gesehen und gemeinsam gegessen.

Die Jugendfeuerwehr hat bis zum 31.12.09 neun Mitglieder. Fabian Schult ist ausgetreten, drei Kameraden können in die Freiwillige Feuerwehr übernommen werden. So starten wir 2010 mit sechs Kameraden in die neue Saison. Das ist der tiefste Stand seit Bestehen der Jugendfeuerwehr.

Jugendfeuerwehrwart

Jürgen Lindhorst





Amtsausscheid

in Uelitz

Teil A







Urkunde

17. Amtsfeuerwehrtag des Amtes Ludwigslust-Land in Uelitz

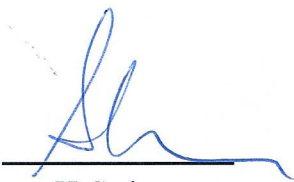


2. Platz

Pokalwertung

die JFw Fahrbinde

Uelitz, 06. Juni 2009


H. Stelzner
Amtswehrführer


Dr. Hinrichs
Amtsvorsteher



Urkunde

17. Amtsfeuerwehrtag des Amtes Ludwigslust-Land in Uelitz



3. Platz

Bundeswettbewerb der Jugendfeuerwehren

die JFw Fahrbinde

Uelitz, 06. Juni 2009

H. Stelzner
Amtswehrführer

Dr. Hinrichs
Amtsvorsteher



Urkunde

17. Amtsfeuerwehrtag des Amtes Ludwigslust-Land in Uelitz



2. Platz

Löschangriff „Nass“

die JFw Fahrbinde

Uelitz, 06. Juni 2009

H. Stelzner
Amtswehrführer

Dr. Hinrichs
Amtsvorsteher

Zeltlager

In

Kägsdorf

Trotz schlechten Wetters gute Laune behalten.









... AUS DEN NACHBARGEMEINDEN ...

75 Jahre Freiwillige Feuerwehr Siebeneichen

Von Ludwig Koch bis Martin Peters

Siebeneichen (peh) – Ein Festkommers bildete den Auftakt zu den Feierlichkeiten anlässlich des

Namen von damals bekannt vorkommen, so waren das nicht unsere heutigen Mitglieder, sondern

deren Väter und Großväter«, sagte Martin Peters schmunzelnd und in Anspielung auf die treue und bodenständige Siebeneichener Familientradition, die auch ein Ereignis aus dem Jahre 1909 überliefert hat.

»Einem Großbrand waren damals die Schule, der Kirchturm und drei Bauernhöfe zum Opfer gefallen. Gerade dieses Ereignis zeigt deutlich, welchen Stellenwert eine Feuerwehr für jede kleine Gemeinde hatte und bis heute hat«, erläuterte Thomas Franke am Rande einer historischen Ausstellung zum Feuerwehrjubiläum, bei dem er für 25 Jahre Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr mit dem Brandschutzehrenzeichen in Silber geehrt wurde.

Dass die Feuerwehr heute nicht

nur Brände löscht, sondern auch als wichtiger Kulturträger der Gemeinden fungiert, stellte vor allem das Festprogramm am Sonnabend nach dem Kommerz unter Beweis. Während sich die Erwachsenen bei Kaffee, Kuchen und Bier zum Plausch mit den Nachbarn im Festzelt trafen, amüsierten sich die Jüngsten bei den Wasserspielen, auf der Hüpfburg oder der Rollbahn prächtig. Die Wehren des Amtes stellten unterdessen bei einem kleinen Wettkampf ihre Einsatzbereitschaft unter Beweis, wobei allerdings auch der Spaß auf einem Jux-Parcours nicht zu kurz kam. Als Sieger ging hierbei das Team aus Fitzen in die Geschichtsbücher der Freiwilligen Feuerwehr Siebeneichen ein.



Kameraden, die die heutige Feuerwehr Siebeneichen prägen: Thomas Franke (l.) und Wehrführer Martin Peters.

75-jährigen Jubiläums der Freiwilligen Feuerwehr Siebeneichen. Dabei durften die 19 Aktiven, sechs Ehrenmitglieder und 14 Fördernden Mitglieder mit Klaus Soltau, Beisitzer im Vorstand des Kreisfeuerwehrverbandes, Bürgermeister Karl-Heinz Weber, Amtsvorsteher Martin Voß, Amtwehrführer Marc Eggert sowie führenden Kameraden der einzelnen Amtswehren zahlreiche Ehrengäste willkommen heißen. Darüber hinaus war auch eine Abordnung aus dem mecklenburgischen Fahrbinde gekommen, um den Kameraden in Siebeneichen, mit denen seit 20 Jahren eine enge Partnerschaft gepflegt wird, zu gratulieren.

In seiner Rede erinnerte der heutige Wehrführer Martin Peters noch einmal an die spannende Geschichte der Siebeneichener Wehr, die 1934 mit Wehrführer Ludwig Koch ihren Anfang nahm. »Wenn euch die



Auch die Jugendfeuerwehr Fahrbinde mit Martina Lindhorst an der Spitze, stellte sich dem Wettstreit mit den Büchener Amtswehren.

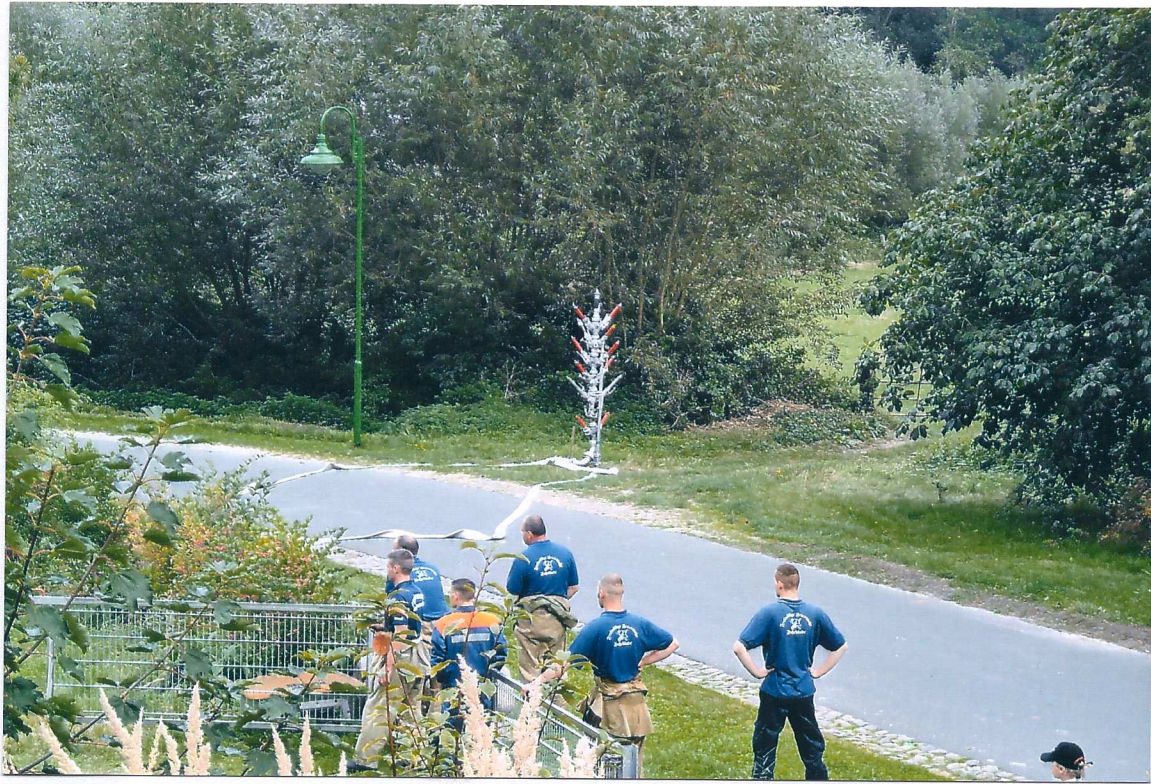
Fotos: Peter Heinrich

Windmühlen- und landwirtschaftliches Oldtimerfest











Gemeinsamer Ausflug

Mit den Kameradinnen und Kameraden aus Eggesin

Stadtrundfahrt und eine Schlossbesichtigung standen auf dem Tagesplan.





Jugendfeuerwehr zu Gast (Seite 8)

Jugendfeuerwehr zu Gast

Fahrbinde - Was kann man Jugendlichen einer Gastfeuerwehr an spannenden und informativen Einrichtungen in unserer Region zeigen? Den Gästen aus Eggesin und der Jugendfeuerwehr Fahrbinde sollte am 26. September 2009 ein unvergesslicher Tag geboten werden. Eingeladen wurden auch die fleißigen Helfer und Sponsoren der Kinder. Der Ausflug begann mit dem Besuch des Internationalen Feuerwehrmuseums Schwerin, dem größten seiner Art in ganz Deutschland. Von Atemschutzwerkstatt bis Fahrzeugtechnikhalle – die

Exponate aus allen Bereichen der Feuerwehrgeschichte waren nicht nur für die Kinder spannend. In dem historischen Klassenzimmer konnten die Mädchen und Jungen erfahren, wie im Jahr 1940 der Unterricht stattfand. Nach einer Stärkung ging es dann weiter zum Schweriner Schloss. Das Petermännchen, alias Frau Horn, führte alle durch Keller, Landesregierungsräume und in die höchsten Gefilde. Der Ausblick über das Bundesgartenschau-Gelände und die Landeshauptstadt Schwerin war ganz besonders sehenswert. In der

alten Schlosskirche konnten die restaurierte Deckenkonstruktion, der Altar und die Fenstermalerei bewundert werden.

Es war beeindruckend, wie diszipliniert und interessiert die Jungkameraden waren. Nach Übernachtung im Gerätehaus der FF Fahrbinde fuhren die Gäste am Sonntag wieder nach Hause. Jugendwart Jürgen Lindhorst und der stellvertretende Wehrführer aus Eggesin Sylvio Hellwig waren sich einig, die freundschaftliche Zusammenarbeit bleibt bestehen.
Diane Eggert

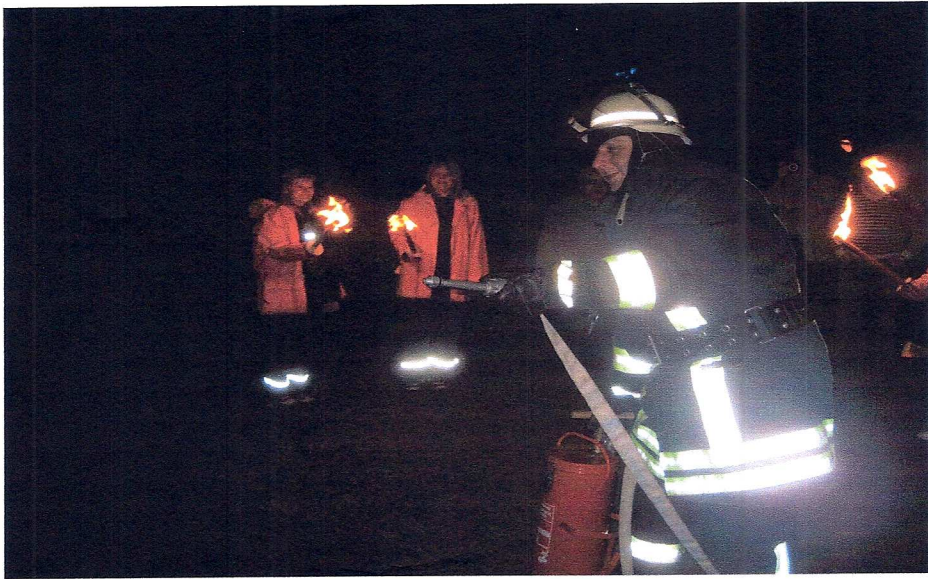
50. Geburtstag

von

Jürgen Lindhorst

am 29.12.2009

Überraschungsgast an diesem Abend war die Jugendfeuerwehr
mit ein paar Vorbereitungen.



Jahresbericht der Jugendfeuerwehr 2010

2010 gingen wir mit dem niedrigsten Mitgliederstand in das neue Ausbildungsjahr. Mit 6 Kameraden konnten wir nicht an allen Ausbildung und Wettkampfmaßnahmen teilnehmen. Zum Amtsfeuerwehrtag meldeten wir uns nur für den Löschangriff naß an. Beim Osterfeuer konzentrierten wir uns noch intensiver auf die Mitgliederwerbung - Erfolg hatten wir nicht.

In Fahrbinde sind eigentlich viele Kinder die unserer Jugendfeuerwehr beitreten könnten. Also übten wir mit unseren 6 Mitgliedern für den Amtsfeuerwehrtag.

Im Mai nahmen wir am Amtsfeuerwehrtag teil und belegten den 5 Platz.

Wir haben uns vorgenommen nochmal einen Tag der offenen Tür zu machen, bei dem letzten ist niemand unserer Einladung gefolgt.

Im Juli wurde die Ausrüstung und Technik gewartet und das Zeltlager vorbereitet.

Das Amtszeltlager fand vom 14.07.10 - 18.07.10 im Schwimmbad Altjabel statt.

Es wurde die Bundeswehr in Hagenow besucht, eine Nachtwanderung durchgeführt und bei Spiel und Badespaß erholsame Tage verbracht.

Im August beteiligten wir uns am Dorffest. Wie in jedem Jahr war unser Ziel die Mitgliedergewinnung. Der Aufwand für die Vorbereitung der Spiele wird immer mehr.

Wir haben damit aber kein Problem, wenn es zum Erfolg führt.

Auch im August beschäftigten wir uns intensiv mit den Vorbereitungen zum Tag der offenen Tür. Viel Unterstützung bekamen wir von unseren Kameradinnen und Kameraden, wofür wir uns bei allen Beteiligten bedanken.

Eingeladen waren alle Eltern und Kinder, an 16 Jugendliche ging eine persönliche Einladung.

Im September war es dann so weit - es gab Kaffee und Kuchen - es wurden Wasserspiele vorbereitet und Atemschutz vorgeführt. Mit unserem Löschfahrzeug sind wir mit den Kindern durchs Dorf gefahren. Die Beteiligung war gering, es sind nur 3 Kinder gekommen. Die Eltern zeigten kein Interesse an unserer Arbeit. Trotz der guten Vorbereitung war der Tag eine totale Enttäuschung, aber wir geben nicht auf.

Nach dieser Aktion konnten wir Johanna Glaba, Christin Ihle und Sarah Schmedemann in die Jugendfeuerwehr aufnehmen. Somit sind wir wieder 9 Mitglieder und arbeitsfähig.

Ebenfalls im September legte Maria Penske die Leistungsspanne der Deutschen

Jugendfeuerwehr ab. Im Oktober beteiligten wir uns an der Sammelaktion Jugend

sammelt für Jugend. Wir hatten einen Erlös von 426,52 Euro wofür wir uns bei allen

Fahrbindern bedanken möchten. Am 23.10. fand auf dem Sportplatz der 14. traditionelle Wettkampf Jugendfeuerwehr gegen Freiwillige Feuerwehr statt. Es war der Abschluß für das Ausbildungsjahr woran alle viel Spaß hatten. Den Rest des Jahres übten wir in der Fahrzeughalle für den CTIF der beim nächsten Amtsfeuerwehrtag gefordert wird.

Im Dezember machten wir eine Weihnachtsfeier. Die Unfallschutzbelehrung wurde durchgeführt, ein Film angesehen und gegrillt. Bei dieser Veranstaltung überreichte uns Raimond Schwampe einen Scheck von 200 Euro wofür wir uns bedanken möchten. Die Jugendfeuerwehr hat bis zum 31.12.2010 neun Mitglieder, acht Mädchen und Ricardo.

Jugendfeuerwehrwart
Jürgen Lindhorst



Urkunde

18. Amtsfeuerwehrtag des Amtes Ludwigslust-Land in Sülstorf



Am Wettbewerb der Freiwilligen Feuerwehren
nahm die

JFw Fahrbinde

teil.

Sülstorf, 29. Mai 2010

H. Stelzner
Amtswehrführer

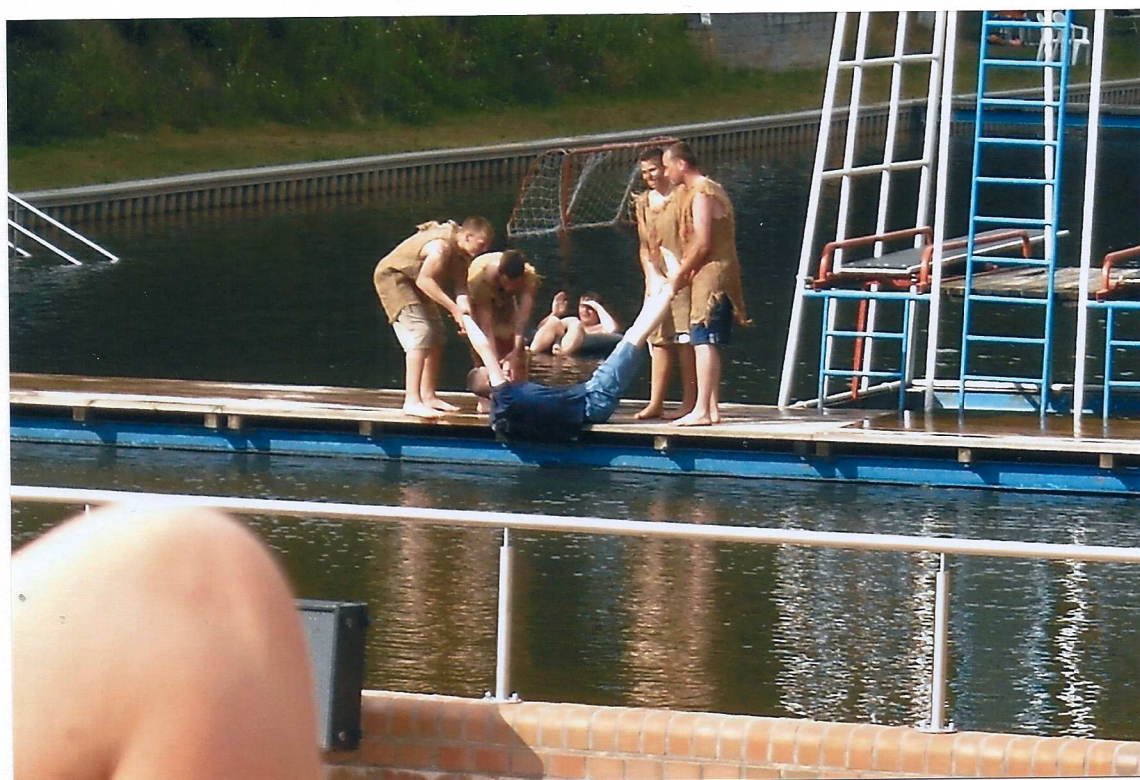
Dr. Hinrichs
Amtsvorsteher

Amtsausscheid in Sülstorf

Löschangriff Nass mit der alten TS 8/8



Taufe des Stellvertretenden Amtsjugendwart



Auch Janine Beckmann entkam den Häschern nicht und wurde getauft

